

Festival Neue Musik Rockenhausen 2025

Fr, 14.11. bis So, 23.11. 2025

Projekträger: Stadt Rockenhausen, Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land
und Donnersberger Gesellschaft e.V.

Konzept und Durchführung: Dr. Lydia Thorn Wickert, thornconcept.

Pressemitteilung

Dieses Jahr findet das Festival Neue Musik Rockenhausen vom 14. bis 23. November 2025 statt. Es ist bereits die fünfte Festivalsausgabe und dieses kleine Jubiläum fällt zusammen mit dem großen Jubiläum des Komponisten Helmut Lachenmann, der im November sein neunzigstes Lebensjahr vollendet. Helmut Lachenmann zählt zu den wichtigsten Impulsgebern der Gegenwartsmusik, ihm verdankt das Rockenhausen Festival sehr viel. Durch seine Unterstützung und die Übernahme der Schirmherrschaft der ersten Ausgabe im Jahre 2018 erreichte das Festival in Rockenhausen von Anfang an überregionale Wahrnehmung. Hierfür sind wir sehr dankbar. Die Musik von Helmut Lachenmann steht dieses Jahr im Mittelpunkt des Programms, das einen Bogen über mehrere Jahrzehnte seines vielfältigen Schaffens spannt. Einzigartige Künstler und ausgewiesene Kenner seines musikalischen Schaffens bringen eine Auswahl der relevantesten und prägendsten Werke Lachenmanns zu Gehör. Den Auftakt bilden Mats Scheidegger und Stephan Schmidt mit **Salut für Caudwell** (1977), einem Stück für zwei Gitarren. **Serynade** (1997/98), sein Hauptwerk für Klavier, wird von Yukiko Sugawara gespielt, der mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten Interpretin Neuer Musik, Wegbegleiterin und Gattin Lachenmanns, der ihr das Klavierwerk gewidmet hat. **Got Lost** (2007/08) für Singstimme und Klavier spielt Yukiko Sugawara mit Yuko Kakuta, die ebenfalls als große Lachenmann-Interpretin gilt. Das namhafte Trio Catch präsentiert **Allegro sostenuto** (1986/88) und die Solo-Werke **Pression** (1969/2010) für Cello und **Dal niente** (1970) für Klarinette. Vom Rothko String Quartet, das in der Alten Musik wie im zeitgenössischen Fach große Erfahrung vorweisen kann, hören wir **Grido** (2001/02), das 3. Streichquartett Lachenmanns, welches das Quartett für Rockenhausen erarbeitet hat, am Donnerstag, 20. November, in der Kundenhalle der Sparkasse Donnersberg, einem der beiden Hauptförderer des Festivals. Diesem Werk stellt das Rothko String Quartet Werke von Komponistinnen gegenüber, darunter The Answers von Julie Zhu (*1990), die bereits bekannt ist in Rockenhausen durch die Auftragskomposition für Carillon und 50 Klangschalen, die letztes Jahr mit großem Erfolg uraufgeführt wurde.

Sascha Henkel (*1981), Gitarrist und Gitarrenbauer, ist Composer in Residence Rockenhausen 2025 und wurde mit einer Komposition für Gitarre beauftragt, die er am 22. November im Museum für Kunst dem Publikum vorstellt. Mit kurzen **Instant Compositions** sorgt Sascha Henkel vom 17. bis 21. November allabendlich für neuartige Klänge an der Orgel der Katholischen Pfarrkirche Rockenhausen und öffnet die Woche über morgens mit Musikvermittlungsprojekten in den Schulen die jungen Ohren.

S(w)inging Kids und Teens, der Kinder- und Jugendchor Münchweiler, gibt unter der Leitung von Sonja Knobloch sein Festival-Debut mit einem Geburtstagsständchen für Helmut Lachenmann. Das dreieinhalbminütige Werk wurde von Jonathan Spratte, geboren 1999 in Kirchheimbolanden, eigens für den Kinder- und Jugendchor Münchweiler komponiert.

Das JugendEnsembleNeueMusik (JENM) Rheinland-Pfalz/Saar, das seinen festen Platz bei der Neuen Musik in Rockenhausen hat, gibt sein Konzert diesmal im Museum für Zeit und stellt sich mit neuen vielversprechenden Talenten vor, die seit dem Schuljahr 2025/26 Ensemblemitglieder sind. Die künstlerische Leitung des JENM liegt in den Händen von Eva Zöllner, der international bekannten Akkordeonistin, und Stephan Kohmann, der das Ensemble dirigiert.

Passend zum Lauf der Zeit rahmen die Klangminiaturen des Rockenhausen Almanach von Daniele Ghisi das Festival ein, sie sind täglich um 16:20 Uhr zu hören. Das Werk FULGURA FRANGO, das der 9. Kalenderwoche zugeordnet ist und normalerweise Ende Februar zu hören ist, erklingt am 19.

November um 12 Uhr – am Buß- und Betttag – und könnte kein treffenderes Zeichen setzen für Demut und Gedenken an die COVID 19-Pandemie, die allzu rasch wieder aus den Köpfen verschwunden ist.

Der preisgekrönte Dokumentarfilm von Wiebke Pöpel „Helmut Lachenmann – My Way“, der im Zirkushaus Pepperoni zweimal im Oktober und im Roten Saal der Donnersberghalle am 18. November gezeigt wird, ergänzt das Begleitprogramm und gibt dem interessierten Publikum die Gelegenheit, sich vor den Konzerten mit dem Komponisten Helmut Lachenmann vertraut zu machen und sich auf die ungewohnte Musik einzustimmen.
(Eintritt frei).

Im Museum für Kunst Rockenhausen wird am Sonntag, 2. November 2025, eine Ausstellung mit abstrakter Malerei der iranischen Künstlerin und Klarinetistin Shabnam Parvaresh eröffnet. Während der Vernissage wird die Künstlerin mit Sascha Henkel im Duo – Klarinette und Gitarre – zu ihren Bildern improvisieren. So wird die bildende Kunst hörbar und vertieft das visuelle Erlebnis des Betrachtens. Die Ausstellung ist bis zum Jahresende geöffnet.

In Rockenhausen sind im November die großen und gefeierten Stars der Neuen Musik zu Gast. Das gibt Anlass zum Staunen. Wir wünschen, dass recht viele Menschen das hochkarätige musikalische Angebot wahrnehmen, seine Einmaligkeit erkennen, sich die Zeit für die Konzerte nehmen und anschließend mit den Künstlern und anderen Gästen ins Gespräch kommen.

Das Festival Neue Musik Rockenhausen 2025 wird durch die großzügige Förderung des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz und durch die Sparkasse Donnersberg ermöglicht. Weitere Projektunterstützung erfährt das Festival durch den Verein ZukunftsRegion Westpfalz e.V. und durch den Rotary Club Rockenhausen.

Ticketpreise und Vorverkauf:

Der Ticketpreis pro Konzert beträgt € 22,-, ermäßigt € 15,- (Schüler, Studierende); RheinpfalzCard-Inhaber erhalten € 2,- Ermäßigung. Tickets sind im online Vorverkauf bei reservix und an der Abendkasse erhältlich.

Über Vorankündigungen der Konzerte sowie Berichterstattungen würden wir uns sehr freuen. Ausführliche Angaben zu den MusikerInnen und KomponistInnen finden Sie in den Dateien in der Anlage. Künstlerfotos werden auf Wunsch zugeschickt. Interviewtermine mit den Musikern und Musikerinnen sind jederzeit möglich. Terminvereinbarungen erbitten wir über das Büro von Dr. Lydia Thorn Wickert tw@thornconcept.eu | Tel: 0151 1890 6015.